

Stationäres Umschlaggerät von NZG in 1:50

Baljer & Zembrod LBX II

**Die grösste
Modellüber-
raschung von
2022 kam von
NZG mit dem
Baljer & Zemb-
rod Stationär-
kran LBX II ...**



von Carsten Bengs

Das mittelständische Unternehmen aus Altshausen nahe Ravensburg ist führend im Bau von Holzbearbeitungsmaschinen für den Rundholzplatz im Sägewerk sowie von elektrobetriebener Umschlagtechnik für die Schrott- und die Recyclingbranche. Es ist das erste Modell von Baljer & Zembrod (B&Z), welche im Modellmarkt bisher unbekannt war. B&Z wurde 1951 als Landmaschinen-Werkstatt in Ebenweiler gegründet. 2006 wurde der Schwerlastkran LGX entwickelt, die zweite Generation LGX II mit Kniehebel folgte 2016 – und dieser wurde jetzt als Modell umgesetzt.

Zum erfolgreichen Produktprogramm gehören neben Rundholz-Sortier- und Transportwagen Entrin-

dungsmaschinen oder Wurzelreduzierer. Ein Kernprodukt sind stationäre Krane. Aufgrund der hohen Nachfrage konnte 2020 eine neue Fertigungshalle für die Endmontage bezogen werden.

Die stationären Schwerlastkrane sind oft zusammen mit gleisgebundenen Sortierwagen in den verschiedensten Einsatzgebieten der Holzverarbeitung, sowie im Recycling- und Schrott-Umschlag zu finden.

Aus dem umfangreichen Kranprogramm hat NZG den LGX II (2. Generation) funktional und detailliert umgesetzt. Das Modell kommt auf einem Sockel und ist so semi-mobil. So lässt sich das Vorbild mit einem Mobilkran einfach umsetzen. Kleine Abstützfüsse mit Gewinde sorgen dafür, dass der Kran immer geradesteht.

Ebenso auffällig ist die riesige Kabine, die deutlich grösser als eine Baggerkabine ist und es erlaubt, dass Fahrer oder Trainer stehen können. NZG hat das Interieur detailliert mit Sitz, Hebeln und detailliert nachempfundenem Kontrollmonitor umgesetzt. Realistisch verfügt er über die realen Bedienelemente des Bildschirms; aufgrund der Grösse natürlich nicht lesbar. Scheibenwischer sind ebenso vorhanden.

Die Besonderheit des B&Z LBX Krans wird auch hier deutlich, denn die Kabine kann einerseits am Kran verbleiben, so besteht eine optimale Sicht auf das Arbeitsfeld. Andererseits kann sie auch abgenommen werden und an einem separaten Bedienstand – zum Beispiel der gesamten Anlage – positioniert werden, von wo aus alles gesteuert



Die Kabine wurde exakt detailliert und kann, wie beim Original, ...

... auch abgenommen werden, der Kran funktioniert dann ferngesteuert.



Unter der Lupe

Fotogätzte Scheibenwischer und detaillierte Versorgungsleitungen.

wird. NZG hat dies perfekt gelöst, denn die Kabine sitzt fest aufgrund kleiner Zapfen und drei kleiner Magnete. Nach dem Entfernen der Kabine, kann dieser Bereich durch die beiliegende Abdeckung verschlossen werden.


Der gesamte Kranausleger wurde sehr detailliert nachempfunden. Eine aufwändige Verschlauchung samt filigran angedeuteter Verrohrung verlaufen entlang des gesamten Hub- und Wipparmes. Beim Vorbild bestehen die Arme nicht aus

Kastenprofilen, sondern aus zwei U-Profilen. Dadurch sind insgesamt längere Armsysteme möglich, da in den belasteten Bereichen keine Schweißnähte liegen.

Auch die Kniehebel zwischen Hub- und Wipparm fehlen nicht. Anders als beispielsweise bei Ladekränen sorgen diese für mehr Kraft beim Ausfahren des Wipparmes und gleichmäßigere Geschwindigkeiten beim Einfahren. Alle Hydraulikzylinder des Modells halten den Ausleger in jeder Position und sind mit feinen Hydraulikschläuchen ausgerüstet. Der Hubarm besitzt eine Länge von 18 cm oder 9.0 m, der Wipparm von 17 cm oder 8.2 m. So erreicht das Modell eine Ausladung von 32 cm oder 15.6 m. Dabei beträgt die maximale Tragkraft noch 4.0 t bei 15.0 m Reichweite.

Das Modell wird mit Holz- und Mehrschalengreifer geliefert, die über kleine Bolzen getauscht werden können. So kann es entweder im Schrottschlag oder in der Holzindustrie gezeigt werden. Beide Greifer überzeugen durch ihr Gewicht und lassen sich über die Zylinder leicht öffnen und schliessen.

Am Heck des Kranes befindet sich zudem ein massives Gegengewicht; beim Vorbild sind dies 8.6 t. Die Drehmotoren sind ebenfalls gut erkennbar unterhalb des Drehkranzes an der Drehsäule angebracht.

Detailliert und funktionell umgesetzt ist der Baljer & Zembrod LBX II Stationärkran von NZG, eine tolle und spannende Ergänzung im Modellpark. Wie von NZG gewohnt, überzeugt es durch viele Details und perfekte Funktionalität. 

Kurzwertung

- + Detaillierung
- + Funktionalität
- + Werkzeuge zum Wechseln

